

32. Sommersportfest der Leichtathletikfreunde Villmar – 1. Tag.

Sabine Rumpf (LSG) und Maximilian Lang (Schott Mainz) überragende Teilnehmer.

Bei strahlendem Sonnenschein und trotz großer Hitze fanden am Samstag rund 60 Leichtathletinnen und Leichtathleten aus 26 Vereinen zum 1. Tag des 32. Sommersportfestes der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V. den Weg nach Villmar und boten hervorragende Leistungen.

Herausragende Teilnehmer waren am ersten Tag bei den Frauen W 30 Sabine Rumpf von der LSG Goldener Grund im Diskuswerfen mit 50,87 m und bei den Männern Maximilian Lang vom TSV Schott Mainz im Kugelstoßen mit 15,24 m und wurden dafür mit einem Pokal belohnt. In der gleichen Klasse konnte auch Alexander Fiehn von den Leichtathletikfreunden Villmar mit 13,26 m im Kugelstoßen, 48,35 m im Speerwurf und 9,64 m im Steinstoßen überzeugen. Im Speerwurf der Senioren M 70 musste sich der amtierende Weltmeister Helmut Hessert vom TSV Schott Mainz mit 38,63 m Heinrich-Wilhelm Ott vom Pulheimer SC mit 40,03 m geschlagen geben.

Auch der mit 87 Jahren älteste Teilnehmer Ernst Zuber von der LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain erhielt für seine guten Leistungen einen Erinnerungspokal.

Weitere erwähnenswerte Leistungen erzielten im Weitsprung der Männer Tobias Heblík von der LG Seligenstadt mit 6,50 m und bei den Frauen Corina Ostermann von der TSG Oberursel mit 4,89 m, im Kugelstoßen M60 Willi Mandt vom TV Korbach mit 12,82 m, im Diskuswerfen M 65 Rolf Griesberg vom Pulheimer SC mit 39,32 m, bei den Seniorinnen W 55 Heidi Reichenauer vom TV Fliesen im Kugelstoßen mit 10,69 m, sowie im Hochsprung der Klasse W 65 Brigitte Lemence (LG BSN) mit 1,00 m und der Quali für die Senioren DM.

Aber nicht nur die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer boten gute Leistungen, sondern auch die rund 20 fleißigen Kampfrichter und Helfer, die in dieser brütenden Hitze einige Stunden Schwerstarbeit leisteten.